



## Weibliche U18 Jugend wieder am Netz

**ALLERSBERG (fb/fbl) – - Lange mussten Spieler und Vereine auf ihren Sport verzichten. Endlich ist wieder vieles möglich. Es folgt ein Portrait der weiblichen U18 Volleyball Mannschaft der DJK Allersberg, die sich seit Jahren mit den besten Teams in Mittelfranken misst.**

Seit einigen Wochen erlauben es die sinkenden Infektionszahlen, dass das U18 Team der DJK Allersberg wieder gemeinsam die Bälle über das Netz fliegen lässt. Da wurde es endlich Zeit für ein neues Mannschaftsbild. Und wer sich das ansieht, der sieht die Freude, die diese Mädchen an ihrem Sport haben. Eine Freude, die man nicht nur in den Gesichtern sehen kann, nein, sondern noch deutlicher an der Trainingsbeteiligung. Bei einigen der jungen Athletinnen war es wohl das letzte Mal, dass Sie ein Training absagen mussten, als man ihnen zur Trainingszeit den Konfirmationsunterricht aufbrummte. Und ihre Konfirmation ist mittlerweile fast 2 Jahre her! Ja, es handelt sich um eine fleißige Truppe, vieles ist möglich und die Abteilung verfolgt ihre Entwicklung gespannt. Kann dies eine der Generationen sein, die einem Verein helfen, sportlich einen Schritt weiter zu kommen? Bei einem jedenfalls ist sich das Team selbst, der Trainerstab und die sportliche Leitung einig: Es handelt sich um eine extrem coole Generation. Da wird nicht viel gezauert und gezögert, im Training wird sich gegenseitig gepusht bis jede einzelne ein bisschen besser wieder nach Hause geht, als sie angekommen ist. Und gerade die lässige Art, wie sich die Volleyballerinnen mit lockeren Sprüchen gegenseitig stark machen, zeigt auch ihre mentale Stärke. Trotzdem ist es natürlich viel Arbeit und eine große Leistung, sich Woche für Woche neu zu motivieren. Oft ist es schwer, die 100% zu geben, die der Trainer fordert. Deswegen ist es umso schöner, dass es auch die Spielerinnen selbst sind, die den Großteil der Früchte ihrer Arbeit ernten können. Denn wer ein Spiel beherrscht, das er spielt, und wer sich selbst dabei zusieht, wie er sich immer weiter verbessert, der hat Spaß daran. Und das sieht man auch auf dem Mannschaftsbild!

